

200. Sitzung der Ethikkommission

Am 12. Februar 2010 fand die 200. Sitzung der Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer statt. Im Rahmen eines Empfangs begrüßte der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, die anwesenden Kommissions-Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. med. habil. Rolf Haupt, an der Spitze. Der Präsident dankte den Mitgliedern für ihre hervorragende Arbeit seit nunmehr 19 Jahren: 1991 wurde die Ethikkommission im Pathologischen Institut des damaligen Bezirkskrankenhauses „St. Georg“ in Leipzig gegründet. Zum damaligen Zeitpunkt fanden sich Kollegen zusammen, die sich für die Tätigkeit in der Ethik-Kommission interessiert hatten, einige wurden direkt von Prof. Dr. Haupt angesprochen. Die Geschäftsordnung aus dem Jahr 1991 beschrieb die Arbeit der Ethikkommission als Beurteilung „ethischer Aspekte ärztlicher Tätigkeit“. So sollte der „Arzt bei der Beurteilung ethischer und rechtlicher Aspekte bei der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit beraten [werden], insbesondere auch bei der Forschung am Menschen“. Auch die Erörterung allgemein ethischer Fragestellungen wurde als Schwerpunkt formuliert, diese Aufgaben erstreckten sich zum Beispiel auf die Erarbeitung von Stellungnahmen zum Transplantationsgesetz und zur künstlichen Reproduktion. Der Name Prof. Dr. Haupt, so führte der Präsident in seinen Worten weiterhin aus, ist untrennbar verbunden mit der Sächsischen Landesärztekammer und ihrer Ethik-Kommission. Er gehört zum engeren Kreis der Gründungsmitglieder der Sächsischen Landesärztekammer vor 20 Jahren, die Ethikkommission wurde von ihm aufgebaut und die Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Die Tätigkeit der Ethik-Kommission zeichnet sich durch eine beeindruckende und überzeugende Kontinuität aus und dies bei ständig zunehmender Zahl von zu bearbeitenden Anträgen.



v. rechts: Ass. jur. Anke Schmieder (Rechtsreferentin), Dipl.-Ing. Fred Wonka, Susanne Böhm (Sachbearbeiterin), Priv.-Doz. Dr. med. habil. Klaus-Dieter Sinkwitz, Dr. med. Charlotte Aehle, Prof. Dr. med. habil. Gottfried Wozel, Matthias Thieme, Prof. Dr. med. habil. Rolf Haupt (Vorsitzender), Prof. Dr. med. habil. Bernd Terhaag, Dr. med. Brigitte Herold, Dr. med. Ingrid Sebastian, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christoph Rink, Prof. Dr. jur. Bernd-Rüdiger Kern, Dipl.-Med. Winfried Möhr

Nach nunmehr 19 Jahren, so der Präsident weiter, entsteht der Eindruck, dass mittlerweile alle auf dem Markt befindlichen Arzneimittelgruppen sämtlicher Indikationen durch die „Hände“ der Ethikkommission gegangen sind.

Die Kontinuität in der personellen Zusammensetzung der Ethikkommission wurde vom Präsidenten besonders betont. Das interprofessionelle Team hat ein Vertrauen aufgebaut, das beispielgebend für die Zusammenarbeit in der Medizin sein kann und muss. Humanistische Überzeugung, ethisches Selbstverständnis, Hochachtung voreinander, kollegialer Dialog und interprofessionelles konstruktives Zusammenwirken sind Inbegriff für die Arbeit der Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer. Dies gewinnt besonders an Bedeutung, da die Formalisierung bei der Bearbeitung von Anträgen ständig zugenommen hat. So erinnerte der Präsident daran, dass im April 2001 von der EU-Kommission ein neues bürokratisches Gesetzeskonstrukt zur Tätigkeit der Ethikkommission verabschiedet wurde. Die Ethikkommission wurde zu einer Institution mit behördlichem Charakter,

eine zustimmende Bewertung unabdingbare Voraussetzung für den Beginn einer Arzneimittelstudie. Mit dem neuen Verfahren mussten innerhalb kürzester Fristen die Studien überprüft werden. Der neuen Rolle als einer genehmigenden Administration wurde 2005 durch Änderungen des Sächsischen Heilberufekammergesetzes, der Geschäftsordnung und der Gebührenordnung Rechnung getragen. Die Sächsische Landesärztekammer begeht in diesem Jahr 2010 den zwanzigsten Jahrestag ihrer Gründung, führte der Präsident aus, die Arbeit der Ethikkommission hat seit Beginn der Kammergründung in Sachsen eine bedeutende Rolle in der ärztlichen Berufspolitik und der Kammerarbeit gespielt.

Zum Abschluss wünschte der Präsident den Kommissions-Mitgliedern auch zukünftig ein gutes Gelingen und die Fortsetzung der hervorragenden fachlich-inhaltlichen Arbeit.

Dr. med. Katrin Bräutigam,
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de